

Catholische Uebersetzung.	Lutherische Uebersetzung.	Reformirte Uebersetzung.	Neue Uebersetzung.	Holländische Uebersetzung.
<p>geht vor euch her in Galiläam; Daselbst werdet ihr ihn sehen. Siehe/ ich hab es euch zuvor gesagt.</p> <p>8. Und sie giengen eilends vom Grab hinweg/ mit Furcht und grosser Freude/ und lieffen seinen Jüngern solches zu verkündigen.</p> <p>9. Und siehe Jesus begegnete ihn/ und sprach: Seyd gegrüßet. Sie aber traten hinzu/ und griffen seine Füße an/ und beteten ihn an.</p> <p>10. Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht. Gehet hin/ und verkündiget meinen Brüdern/ daß sie hingehen in Galiläam/ daselbst werden sie mich sehen.</p> <p>11. Da diese nun hingegangen waren/ siehe/ da kamen etliche von den Hütern in die Stadt/ und verkündigete den Hohenpriestern/ alles was sich zugetragen hatte.</p> <p>12. Und sie kamen zusammen mit den Ältesten/ und nachdem sie Rath gehalten/ gaben sie den Kriegs-Knechten viel Gelds/</p> <p>13. Und sprachen: Saget/ daß seine Jünger beyder Nacht kommen seyn/ und haben ihn gestohlen/ dieweil wir schliefen.</p> <p>14. Und wo diß dem Landpfleger zu Ohren kommen wird/ so wollen wir ihn wol bereden/ und schaffen/ daß ihr ohn Gefahr seyn sollet.</p> <p>15. Sie aber nahmen das Geld/ und thaten/ wie sie berichtet waren. Und das Wort ist bey Juden ruchtbar worden/ bis auf den heutigen Tag.</p> <p>16. Aber die eilff Jünger giengen in Galileam/ auff den Berg/ dahin sie Jesus beschieden hatte.</p> <p>17. Und als sie ihn sahen/ beteten sie ihn an/ etliche aber zweifelten.</p>	<p>Galileam/da werdet ihr ihn sehen*. Siehe/ ich hab es euch gesagt.</p> <p>*Mat. 26/32. Marc. 16/17</p> <p>8. Und sie giengen eilend zum Grabe hinaus/ mit Furcht und grosser Freude/ und lieffen/ daß sie es seinen Jüngern verkündigten. Und da sie giengen/seinen Jüngern zu verkündigen/</p> <p>9. Siehe/ da begegnete ihnen Jesus/ und sprach: Seyd gegrüßet. Und sie traten zu ihm/ und griffen an seine Füße/ und fielen für ihm nieder</p> <p>10. Da sprach Jesus zu ihm: fürchtet euch nicht/ gehet hin/ und verkündiget es meinen Brüdern/ daß sie gehen in Galileam/ daselbst werden sie mich sehen.</p> <p>* Joh. 20/17. Act. 1/3. 13/31</p> <p>11. Da sie aber hingiengen/ siehe/ da kamen etliche von den Hütern in die Stadt/ und verkündigten den Hohenpriestern alles/ was geschehen war.</p> <p>12. Und sie kamen zusammen mit den Ältesten/ und hielten einen Rath/ und gaben den Kriegs-Knechten Gelds genug/</p> <p>13. Und sprachen: Saget/ seine Jünger kamen des Nachts/ und stahlen ihn/ dieweil wir schliefen</p> <p>14. Und wo es würde auskommen bey dem Landpfleger/ wollen wir ihn stillen/ und schaffen/ daß ihr sicher seyd.</p> <p>15. Und sie nahmen das Geld/ und thaten/ wie sie gelehret waren. Solches ist eine gemeine Rede worden bey den Juden/ bis auff den heutigen Tag.</p> <p>16. Aber die eilff Jünger giengen in Galileam/ auff einen Berg/ dahin Jesus sie beschieden hatte*. *Mat. 26/32. Marc. 14/28. 1 Cor. 15/6.</p> <p>17. Und da sie ihn sahen/ fielen sie für ihm nieder/ etliche aber zweifelten. † Luc. 24/32.</p>	<p>in Galileam/ daselbst werdet ihr ihn sehen. Siehe/ ich hab es euch gesagt.</p> <p>† drob. 26/32. Marc. 1/6. 7.</p> <p>8. Und sie gingen * eilend zum Grabe hinaus/ mit Furcht und grosser Freude/ und lieffen/ daß sie (es) seinen Jüngern verkündigten.</p> <p>* Marc. 16/8. Joh. 20/18.</p> <p>9. Und da sie gingen seinen Jüngern zu verkündigen/ siehe/ da * begegnete ihnen Jesus/ und sprach: seyd gegrüßet. Sie aber traten hinzu/ und griffen seine Füße an/ und betete ihn an</p> <p>* Marc. 16/9. Joh. 20/14.</p> <p>10. Da sprach Jesus zu ihnen: fürchtet euch nicht/ gehet hin/ † und verkündiget (es) meinen Brüdern/ auf daß sie hingehen in Galileam/ dan † daselbst werden sie mich sehen.</p> <p>† Joh. 20/17. Act. 1/3. † Act. 1/3. 13/31. 1 Cor. 15/5.</p> <p>11. Da sie aber hingiengen/ siehe/ da kamen etliche von den Hütern in die Stadt/ und verkündigten den Oberpriestern alles was geschehen war.</p> <p>12. Und sie kamen zusammen mit den Ältesten; und nachdem sie zu Rath waren worden/ gaben sie den Kriegs-Knechten Gelds genug.</p> <p>13. Und sprachen: Saget/ seine Jünger kamen des Nachts/ und stalen ihn/ als wir schliefen.</p> <p>14. Und wo diß würde auskommen bey dem Landpfleger/ wollen wir ihn stillen/ und schaffen/ daß ihr ohne Sorge seyd.</p> <p>15. Sie aber nahmen das Geld/ und thaten wie sie gelehret waren. Und diese Rede ist lautbar worden bey den Juden/ bis auf den heutigen Tag.</p> <p>16. Aber die * eilff Jünger giengen in Galileam/ auf den Berg/ dahin (zu kommen) ihnen Jesus befohlen hatte.</p> <p>* drob. 26/32. Marc. 14/28.</p> <p>17. Und da sie ihn sahen/ beteten sie ihn an/ etliche aber zweifelten.</p>	<p>Galiläam/ daselbst werdet ihr ihn sehen; siehe ich hab es euch gesagt.</p> <p>a Cap. 26/32. † auferwecket.</p> <p>8. U. sie giengen geschwind heraus von der Grabstätte/ mit Furcht u. grosser Freude/ u. lieffen/ es seinen Lehr-Jüngern zu verkündigen.</p> <p>Marc. 16/10. Joh. 20/18.</p> <p>9. Da sie aber hingiengen es seinen Lehr-Jüngern zu verkündigen/ da siehe/ es begegnete ihnen Jesus/ u. sprach: seyd gegrüßet; u. sie kamen herber/ a u. ergriffen seine Füße/ u. ehreten ihn fußfällig.</p> <p>Marc. 16/9. Joh. 20/14. 17. a 2 Reg. 4/27. Luc. 7/38.</p> <p>10. Da spricht Jesus zu ihnen: fürchtet euch nicht; hebet euch hin/ verkündiget meinen Brüdern †/ daß sie hingehen in a Galiläam/ dan daselbst werden sie mich sehen.</p> <p>a vers 7. † Lehrjüngern.</p> <p>11. Da sie aber hingiengen/ siehe/ etliche von der Wache kamen in die Stadt/ u. verkündigten den Oberpriestern alles was geschehen war.</p> <p>12. U. sie versamleten sich mit den Ältesten/ u. nahmen Rath zusammen/ u. gaben den Kriegs-Leuten Silberlinge genug.</p> <p>13. U. sprachen: saget/ seine Lehr-Jünger sind des Nachts gekommen/ u. haben ihn gestohlen/ da wir schliefen.</p> <p>14. U. wan man dieses bey dem Stadthalter hören wird/ so wollen wir ihn † stillen/ u. machen/ daß ihr ohne Sorg seyd.</p> <p>† überreden.</p> <p>15. U. sie nahmen die Silberlinge/ u. thaten wie sie gelehret waren; u. diese Rede wurde durchhin ruchtbar bey den Juden bis auf den heutigen Tag.</p> <p>16. Die eilff Lehrjünger aber iengen hin in a Galiläam auff den Berg/ wohin Jesus ihnen Verord-nung geth an hatte. avf. 10.</p> <p>17. U. als sie ihn sahen/ ehreten sie ihn fußfällig/ etliche aber zweifelten.</p>	<p>van den Dooden: Ende siet/ hy gaet u. oor na Galileen/ * daer sult gy hem sien. Siet/ ick hebbe het u. lieden geseght.</p> <p>* Mat. 26/32. Marc. 16/7.</p> <p>8. * Ende haeseliclyc ontgaende van het Graf met Breesje ende groote Blijdschap/ liepen sy henen om (het selve) sinen Discipelen te boodtschappen.</p> <p>* Marc. 16/8. Joa. 20/18.</p> <p>9. Ende als sy henen giengen/ om sijne Discipelen te boodtschappen/ Siet/ * Jesus is haer ontmoet/ seggende/ Weest gegroet; ende sy tot (hem) komende grepen sijne Voeten/ ende aenbadten hem.</p> <p>* Marc. 16/9. Joa. 20/14.</p> <p>10. Doe seyde Jesus tot haer/ En vrees niet/ gaet henen/ boodtschappet mijnen Broederen/ dat sy henen gaen na Galileen/ ende * aldaer sullen sy my sien.</p> <p>* Act. 1/3. ende 13/31. 1 Cor. 15/5.</p> <p>11. Ende als sy henen giengen/ siet/ eenige van de Wacht quamē in de Stadt/ ende boodtschappten den Overpriesters alle de Dingen die geschiet waren.</p> <p>12. Ende sy vergadert zijnde met de Ouderlingen/ ende t'samen raet genomen hebbende/ gaven sy den Kriighsknechten veel Gelds</p> <p>13. Ende seyden/ Segget/ sijne Discipelen zijn des Nachts gekomen/ ende hebben hem gestolen/ als wy sliepen.</p> <p>14. Ende indien sulcks komt gehoort te worden van den Stadthouder/ wy sullen hem te vreden stellen/ ende maken dat gy sonder Sorge zijt.</p> <p>15. Ende sy het Gelt genomen hebbende/ deden gelijk sy geleert waren. Ende dit Woort is verbrent geworden by de Jode tot op den hundigen Dag.</p> <p>16. Ende de elf Discipelen zijn henen gegaen na Galileen/ na den Bergh * daer Jesus haer beschieden hadde. * Mat. 26/32. Marc. 14/28</p> <p>17. Ende als sy hem sa-gen/ baden sy hem aen/ doch sommige twiifelden.</p>